

Forschungsdatenmanagement DOP

DMP, ODD, PROV-O

Ioannu, Johannes

johannes.ioannu[at]bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Deutschland

ORCID: 0009-0000-3952-0730

Alvares Freire, Fernanda

fernanda.alvares_freire[at]bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Deutschland

ORCID: 0000-0002-6414-5212

Steinsiek, Angela

angela.steinsiek[at]bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Deutschland

Neuber, Frederike

frederike.neuber[at]bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Deutschland

ORCID: 0000-0001-8279-9298

Zusammenfassung. Die Edition *Jean Paul – Sämtliche Briefe digital* erschließt und präsentiert die gesamte überlieferte Korrespondenz des Dichters, seiner Familie, Freund:innen und intellektuelle Weggefähr:innen. So verbindet das Vorhaben die editorische Tradition der von Eduard Berend initiierten Druckausgabe mit drei digitalen Teilprojekten, die sich der Digitalisierung, der Vernetzung und inhaltlichen (Metadaten-)Anreicherung der Briefe widmen. Aufgrund der reichen Anzahl und Heterogenität der hier erarbeiteten Daten gewinnt deren Dokumentation für Mensch und Maschine besonders an Bedeutung – sowohl hinsichtlich ihrer Wiederverwendbarkeit und Nachnutzbarkeit, sowie als Garant für die Kohärenz des Gesamtkorpus. Das Paper erörtert einen Ansatz einer flexiblen und transparenten Datendokumentation durch die Integration dreier komplementärer Werkzeuge und Methoden: Datenmanagementplan (DMP), ODD-Schemata und Provenance Ontology (PROV-O). Die Verzahnung dieser ermöglicht eine umfassende Dokumentation im Sinne der

FAIR-Prinzipien über den gesamten Datenlebenszyklus. Dabei werden bestehende Dokumentationspraktiken erweitert, um einer besonders komplexen Datengrundlage, wie sie in der Jean Paul Edition exemplarisch vorliegt, gerecht zu werden. Gleichzeitig dient sie als Ausgangspunkt für einen offenen Austausch zur nachhaltigen Dokumentation solcher Forschungsdaten.

Die digitale Edition *Jean Paul – Sämtliche Briefe digital* (Bernauer, Miller and Neuber 2018–) vereint aktuell zwei Briefkorpora, die auf unterschiedlichen editorischen Grundlagen basieren: Zum einen umfasst sie die Briefe Jean Pauls in der von Eduard Berend herausgegebenen dritten Abteilung der historisch-kritischen Gesamtausgabe, die 2017/18 retrodigitalisiert bzw. -konvertiert wurden (Paul 1952–1964). Zum anderen enthält sie die Korrespondenz aus dem Umfeld Jean Pauls – verfasst von Familienangehörigen, Freund:innen und intellektuellen Weggefährten:innen (Jahnke and Rölcke 2020–2023). Beide Korpora wurden mit dem Gesamtregister der historisch-kritischen Ausgabe verknüpft, das hierfür digitalisiert, überarbeitet und um Normdaten ergänzt wurde. Die Daten der Edition liegen in TEI-XML vor, werden in einer exist-db-Datenbank (teilweise) mit der Software ediarum bearbeitet und für die Publikation aufbereitet. Seit Anfang 2025 wird an einer weiteren Ausbaustufe der Edition gearbeitet: der Integration der Briefe an Jean Paul, wie sie in der vierten Abteilung der historisch-kritischen Gesamtausgabe bereits im Druck veröffentlicht wurden (Paul 2003–2017).

Mit dem Vorsatz von *An-*, *Um-* und *Von-* bilden die Briefe ein dichtes Geflecht für ein tiefergehendes Verständnis der sozialen Strukturen um die Person Jean Paul. Dieses Gesamtbild wird aber nur möglich durch ein flüssiges Ineinandergreifen der zugrundeliegenden Daten. So präsentiert sich die Edition als kohärentes Korpus in einem für die verschiedenen Briefftypen möglichst einheitlichen User Interface, auch wenn die Datengrundlage sehr heterogen ist – sowohl hinsichtlich ihrer Datenstruktur als auch in Bezug auf die angewandten Erfassungsmethoden. Andererseits stellt die Jean-Paul-Briefedition durch die Umsetzung von Open Data-Prinzipien ein Beispiel dafür dar (Neuber and Lecroq 2023), dass im Lebenszyklus von Forschungsdaten mehrfach Wiederverwendungen und Nachnutzungen erfolgen können und dabei Derivate der Forschungsdaten entstehen (Neuber, Wiegand and Hug 2022).

Um Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Datenerstellung, -verarbeitung und -publikation zu garantieren, ist eine menschen- und maschinenlesbare Dokumentation entscheidend. Sie sorgt außerdem für die langfristige Wiederverwendbarkeit und Nachnutzbarkeit der Daten gemäß der FAIR-Prinzipien (Wilkinson et al. 2016). Die Jean Paul Edition setzt daher bei der Dokumentation der Daten auf einen Dreiklang an Werkzeugen und Methoden:

1. Datenmanagementplan (DMP), um den Datenlebenszyklus während der Projektlaufzeit zu managen und zu dokumentieren und um die Daten auf die Langzeitarchivierung vorzubereiten,
2. ODD-Schemata ("One Document Does It All") (TEI Consortium n.d.) zur Darlegung der Editions- und Erfassungsrichtlinien in menschen- und maschinenlesbarer Form und als Werkzeug zur Qualitätssicherung (u.a. durch Integration von Schematron),
3. PROV-O (Provenance Ontology) (Lebo, Sahoo and McGuinness 2013) um Herkunft, Entstehung und Verantwortlichkeit der Daten, aber vor allem auch der Editionssoftware zu dokumentieren.

Das Poster stellt unterschiedliche Ansätze zur Dokumentation unserer Forschungsdaten sowie ihrer Generierung, Verarbeitung und Publikation dar. Dabei werden die jeweiligen Stärken der eingesetzten Werkzeuge und ihr Zusammenspiel im Datenlebenszyklus herausgearbeitet.

Bibliografie

- Bernauer, Markus, Norbert Miller, and Frederike Neuber, eds. 2018—. Jean Paul – Sämtliche Briefe digital. <https://www.jeanpaul-edition.de>.
- Jahnke, Selma, and Michael Rölcke. 2020–2023. "Briefe aus Jean Pauls Umfeld." In Jean Paul – Sämtliche Briefe digital, edited by Markus Bernauer, Norbert Miller, and Frederike Neuber. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. <https://www.jeanpaul-edition.de/briefe.html?sort=date&corpus=context>.

- Lebo, Timothy, Satya Sahoo, and Deborah McGuinness, eds. 2013. "PROV-O: The PROV Ontology." W3C Recommendation, April 30. <https://www.w3.org/TR/prov-o/>.
- Neuber, Frederike, and Axelle Lecroq. 2023. "Open Jean Paul. Funktionen und Potentiale offener Editionsdaten." Paper presented at DHd 2023 Open Humanities Open Culture. 9. Tagung des Verbands „Digital Humanities im deutschsprachigen Raum", Trier / Luxemburg. <https://doi.org/10.5281/zenodo.7782034>.
- Neuber, Frederike, Frank Wiegand, and Marius Hug. 2022. "»Eine einfältigere Frage an dich gab es wol nie als die, deren Antwort ich für mein Buch nöthig habe: nämlich wie geht das Kinderlied weiter: Nikolaus, fang' die Maus ...« Task-Area-übergreifende Zusammenarbeit in Text+ am Beispiel der Forschungsdaten der Jean Paul Briefedition." Text+ Blog, December 6. <https://textplus.hypotheses.org/2095>.
- Paul, Jean. 1952–1964. *Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe*. Edited by Eduard Berend. 9 vols. Dritte Abteilung: Briefe von Jean Paul. Berlin: Akademie-Verlag.
- ———. 2003–2017. *Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe*. Edited by Christian Begemann, Markus Bernauer, and Norbert Miller. 9 vols. Vierte Abteilung: Briefe an Jean Paul. Berlin: Akademie Verlag (vols. 1-7), de Gruyter (vols. 8-9).
- TEI Consortium. n.d. "Getting Started with P5 ODD." Accessed July 30. <https://tei-c.org/guidelines/customization/getting-started-with-p5-odds/>.
- Wilkinson, Mark D., Michel Dumontier, and IJsbrand Jan Aalbersberg. 2016. "The FAIR Guiding Principles for Scientific Data Management and Stewardship." *Scientific Data* 3: 1–9. <https://doi.org/10.1038/sdata.2016.18>.